#### PATENT COOPERATION TREATY

### **PCT**

# INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 0000054974	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below
International application No. PCT/EP2004/011521	International filing date (day/month/year) 14 October 2004 (14.10.2004)	Priority date (day/month/year) 20 October 2003 (20.10.2003)
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237		
Applicant BASF AKTIENGESELLSCHAFT		

1.	This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis. 1(a).			
2.	This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.			
	In the attached sheets, any refere to the international preliminary	ence to the written opinion of the report on patentability (Chapter	ne International Searching Authority should be read as a reference r I) instead.	
3.	This report contains indications relating to the following items:			
	Box No. I	Basis of the report		
	Box No. II	Priority		
	Box No. III	Non-establishment of opini applicability	on with regard to novelty, inventive step and industrial	
	Box No. IV	Lack of unity of invention		
	Box No. V	Reasoned statement under applicability; citations and	Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial explanations supporting such statement	
	Box No. VI	Certain documents cited		
	Box No. VII	Certain defects in the intern	national application	
	Box No. VIII	Certain observations on the	e international application	
4.	4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).			
			Date of issuance of this report	
	24 April 2006 (24.04.2006)			
	The International Bur 34, chemin des Co 1211 Geneva 20, S	olombettes	Authorized officer Ellen Moyse	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Telephone No. +41 22 338 89 75	

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMEN **GEBIET DES PATENTWESENS** 

N.F	HREIT AM	RIZHEM	
1	WIPO	PCT	•
<b>)</b>	REC'D 0 9 MAR	2005	_
	MINO	PCT	

Absendor: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

1

siehe Formular PCT/ISA/220

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE

(Regal 43his 1 PCT)

		(Fieger +35)3: (FOT)		
		Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) sieh	ne Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220		WEITERES VORGEHEN sighe Punkt 2 unten		
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/011521	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 14.10.2004		Prioritätsdatum ( <i>TagMonat/Jahr</i> ) 20.10.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPI C07C319/14, C07C323/22	() oder nationale Klassifikation u	ind IPK		
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAI	-T			

		·
1.	Dieser Beschei	d enthält Angaben zu folgenden Punkten:
	⊠ Feld Nr. I	Grundlage des Bescheids
	☐ Feld Nr. II	Priorität
	☐ Feld Nr. III	Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
	☐ Feld Nr. IV	Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
	Feld Nr. V	Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkei
		und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
	Feld Nr. VI	Bestimmto angeführte Unterlagen
	Feld Nr. VII	Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
	☐ Feld Nr. VIII	Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung
2.	WEITERES VOI	
	Wird ein Antrag	auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der

mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT//SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016

English, R

Tel. +31 70 340-2860

Bevollmächtigter Bediensteter



### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/011521

	Feld N	r. I Grundlage des Bescheids
1.	Hinsich erstellt	tlich der <b>Sprache</b> ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
!	0	er Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache rstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ernationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
<ol> <li>Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:</li> </ol>		
a. Art des Materials		
		Sequenzprotokoli
		Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
	b. For	m des Materials
		in schriftlicher Form
		in computerlesbarer Form
	c. Zeit	punkt der Einreichung
		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
		zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
		bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.	6	Vurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle ingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten der zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimm zw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4.	Zusā	zliche Bemerkungen:

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/011521

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-4

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 1-4

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit

la: Ansprüche: 1-4

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

PCT/EP2004/011521

#### Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US 4 133 814 A (C.D. Jones, et al.) 9. Januar 1979

D2: N.E. MacKenzie, et al.: Journal of the Chemical Society, Perkin Transactions 1, 1980, (12), 2923-2932 (XP002319221)

#### 1. Gegenstand

Die vorliegende Anmeldung betrifft ein Verfahren zur Herstellung von bestimmten  $\alpha$ -Phenylthioacetophenon-Derivaten durch Umsetzung von  $\alpha$ -Chlor- oder  $\alpha$ -Bromacetophenon-Derivaten mit Alkalimetallbenzolthiolat-Derivaten in Methanol.

#### 2. Neuheit

Das Dokument D1 offenbart (Spalte 17, Zeilen 22-42) ein Verfahren zur Herstellung von 4-Methoxy- $\alpha$ -(3-methoxyphenylthio)acetophenon durch Umsetzung von  $\alpha$ -Brom-4-methoxyacetophenon mit Kalium-3-methoxybenzolthiolat in Ethanol.

Das Dokument D2 offenbart (Seite 2928, rechte Spalte, letzter Absatz) ein Verfahren zur Herstellung von 4-Methoxy- $\alpha$ -phenylthioacetophenon durch Umsetzung von  $\alpha$ -Brom-4-methoxyacetophenon mit Natriumbenzolthiolat in Methanol.

Weder D1 noch D2 offenbart das Verfahren vorliegenden Anspruches 1. Der Gegenstand der Ansprüchen 1-4 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

#### 3. Erfinderische Tätigkeit

Das Dokument D1, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart (Spalte 17, Zeilen 22-42) ein Verfahren zur Herstellung von 4-Methoxy-α-(3-methoxyphenylthio)acetophenon, von dem sich der Gegenstand des Anspruchs 1 dadurch unterscheidet, daß man die Reaktion im Methanol durchführt (Anspruch 1) anstelle vom Ethanol (D1). Infolgedessen steigt die Ausbeute der Reaktion von 76%

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/011521

(D1) bis 97,4% (Beispiel 1).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit im Licht dieses Standes der Technik in der Bereitstellung eines verbesserten Verfahrens zur Herstellung von  $\alpha$ -Phenylthioacetophenon-Derivaten gesehen werden. Zur Lösung dieser Aufgabe wird vom Anmelder das Verfahren gemäß Anspruch 1 vorge- schlagen.

Die in Ansprüchen 1-4 vorgeschlagene Lösung kann als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT), weil es keinen Vorschlag in D1, noch irgendwo anders im Stand der Technik, gibt, daß die Ersetzung von Ethanol mit Methanol in der Reaktion von  $\alpha$ -Chloroder  $\alpha$ -Bromacetophenon-Derivaten mit Alkalimetallbenzol- thiolat-Derivaten zu einem solchen erhöhten Ausbeute (76% zu 97,4%) führen würde.